



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

ANGELUS

Hochfest der Gottesmutter Maria

37. Weltfriedenstag

Donnerstag, 1. Januar 2004

Liebe Brüder und Schwestern!

1. Heute, am ersten Tag des neuen Jahres, läßt die Liturgie den *alten biblischen Segen* erklingen, in dem der Name des Herrn über das Volk angerufen wird: »*Der Herr wende dir sein Angesicht zu und gewähre dir Heil*« (Num 6,26). Aus tiefstem Herzen *richte ich diesen Wunsch an die ganze Welt* und rufe den Segen Gottes auf die Menschheitsfamilie herab. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über jedem Mann und über jeder Frau, und er gewähre allen Völkern den Frieden.

2. Der *Friede* ist vor allem ein *Geschenk Gottes*, aber er ist auch ein Plan, zu dessen *Verwirklichung jeder seinen Beitrag leisten muß*. Daran wollte ich in der Botschaft anlässlich des heutigen Weltfriedenstages erinnern, der zum Thema hat: »*Eine stets aktuelle Aufgabe: Zum Frieden erziehen.*«

Dieser Welttag steht im Zusammenhang mit dem Hochfest der *Gottesmutter Maria*. In ihr betrachten wir die Mutter des »*Fürsten des Friedens*« (Jes 9,5), der »*unser Frieden*« ist (Eph 2,14).

3. Die Gottesmutter helfe uns, Zeugen und Baumeister dieses Friedens zu sein, der ein Geschenk des Himmels und die tägliche Errungenschaft der Menschen ist, denen das Gemeinwohl am Herzen liegt.

Euch Anwesenden hier und allen, die über Radio und Fernsehen mit uns verbunden sind, gilt zu

Beginn dieses neuen Jahres *mein herzlichster Wunsch für Wohlergehen und Frieden*. Euch allen ein gutes neues Jahr!

Nach dem Angelus

Dankbaren Herzens erwidere ich die Glückwünsche, die der Herr Präsident der Italienischen Republik gestern abend an mich gerichtet hat. Ich versichere ihn meines Gebetes für seinen hohen Dienst und erbitte für ihn und für das geliebte italienische Volk Frieden und Wohlstand. [In Französisch sagte der Papst:]

Den französischsprachigen Pilgern wünsche ich ein glückliches und gesegnetes Jahr im Licht Christi! [In Englisch fuhr Johannes Paul II. fort:]

Mit herzlichen Grüßen am Anfang dieses neuen Jahres rufe ich auf die englischsprachigen Pilger Gottes Segen, Freude und Frieden herab. [Auf deutsch sagte der Papst:]

Von Herzen grüße ich alle Brüder und Schwestern deutscher Sprache. Der Herr schenke euch im neuen Jahr seine Gnade und seinen Frieden. ... [auf spanisch:]

Ich grüße die Pilger spanischer Sprache. Möge uns das neue Jahr einen großen Schritt voranbringen auf dem Weg des Friedens unter den Völkern. Glückliches neues Jahr! ... [auf portugiesisch:]

Die Gottesmutter Maria, die Mutter der Barmherzigkeit, leite alle an, in Frieden und Eintracht zusammenzuleben. Ein glückliches neues Jahr! ... [und auf polnisch:]

Meinen Landsleuten wünsche ich, daß das neue Jahr allen Menschen Tage des Friedens, des Wohlergehens und des göttlichen Segens bringen möge. Gott segne euch! [Abschließend sagte der Papst auf italienisch:]

Ich grüße die Teilnehmer des von der Gemeinschaft »Sant'Egidio« veranstalteten Marsches, der zum Thema hat: »Frieden in allen Ländern.« Ferner grüße ich die Jugendlichen des »Don Orione«-Werkes, wie auch die Familien der Bewegung »Liebe in der Familie«, die in dieser Neujahrsnacht eine Gebetswache für den Frieden gehalten haben.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana